

Saale Zeitung



Brückenaue Anzeiger



Mütterstädter Zeitung

DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2023

ÜBERPARTEILICHE KREISZEITUNG FÜR BAD KISSINGEN

176. JAHRGANG, NR. 257, PREIS: 2,25 €

Einer der besten deutschen Bäcker

Essen und Trinken Hohe Auszeichnung für Heribert Hedrich. Seite 5



8. Dan für Andreas Haberzettl

Kampfsport Der Bad Kissinger besteht die höchste Prüfung im Karate. Seite 22

Mehr Buden und Plätze beim Lichterglanz

ADVENT Die Werbegemeinschaft Pro Bad Kissingen will den Weihnachtsmarkt größer aufziehen als zuletzt. Vor allem wird auch der Rathausplatz mit einbezogen. Geplant sind nicht nur neue Buden, sondern auch ein Highlight für Kinder.



Der Kissinger Weihnachtsmarkt wird sich dieses Jahr nicht nur auf den Marktplatz erstrecken, auch der Rathausplatz wird mit einbezogen. Foto: Romana Kochanowski/Archiv

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **BENEDIKT BORST**

Bad Kissingen – Mehr Buden, ein breiteres gastronomisches Angebot, ein größeres Vergnügen für die Kinder: Ralf Ludewig, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Pro Bad Kissingen, stimmt die Bad Kissinger mit guten Neuigkeiten auf die Adventszeit ein. Beim Lichterglanz vom 1. bis 26. Dezember stehen einige Neuerungen an. In den vergangenen Jahren fand der Adventstreff coronabedingt entweder eingeschränkt oder gar nicht statt. „Dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt wieder an die alte Größe von 2019 und davor anknüpfen, und er wird sogar ausgeweitet“, kündigt Ludewig an.

Die größte Neuerung ist, dass der Markt in diesem Jahr auch den Rathausplatz mit einbeziehen wird, ansonsten hat sich das ganze weihnachtliche Treiben ausschließlich auf den Marktplatz beschränkt. Die Ausweitung auf den Rathausplatz sei ein Wunsch des Rathauses gewesen, erklärt Ludewig. Es ist eine Reaktion auf die öffentliche Diskussion vom Sommer, wie der weitgehend unge-

nutzte Platz stärker belebt werden könne. „Dort wird ein größeres Kinderkarussell stehen plus diverse Buden“, erklärt Ludewig. Die Buden dort erweitern das bestehende gastronomische Angebot etwa um Schaschlik am offenen Feuer, Schokofrüchte und um eine Käserei.

Am bisherigen Karussellstandort, hinter dem Alten Rathaus, habe der Platz nur für ein kleines Fahrgeschäft ausgereicht. Am neuen Standort ist ein größeres Karussell möglich. Der freigewordene Karussellplatz wird in diesem Jahr von einer Bude mit Zuckerwaren und Süßigkeiten belegt.

Rathausplatz ab 2024 mit Themenmarkt

In anderen Städten, etwa Erfurt und Bamberg, ist es etabliert, dass sich abseits des Hauptweihnachtsmarktes kleinere Themenmärkte in Gassen und an kleineren Plätzen finden. Für 2024 ist ein solcher Mottomarkt auch für den Rathausplatz angedacht. „Es war schon in diesem Jahr ein solcher Mottomarkt für den Rathausplatz vorgesehen“, sagt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft.

Dazu hatte sich bereits eine Runde aus ansässigen Veranstaltern zusammengefunden. Allerdings sei die Zeit zu knapp gewesen, um das Konzept schon 2023 zu realisieren. Dieses Jahr wolle man als Test sehen, ob der Rathausplatz von den Besuchern angenommen werde. „Nächstes Jahr wollen wir das dann weiter ausbauen“, betont Ludewig.

Nicht ausgeweitet wird das Angebot an Kunsthandwerksausstellern. Für sie wird es weiter eine Bude am Marktplatz geben, in der sich im Wechsel verschiedene Anbieter mit ihren Erzeugnissen präsentieren.

Welche Neuerungen gibt es noch? Auf dem Marktplatz plant die Werbegemeinschaft zum ersten Mal mit einer festen Bühne, auf der täglich wechselnde Programmpunkte stattfinden. Es wird ein Programmheft geben, mit einem Überblick über die einzelnen Punkte. Dieses Heft werde an jeden Haushalt in der Stadt verteilt. Geplant ist zudem ein zusätzlicher Markttag der Stadt, an dem weitere Händler den Weihnachtsmarkt vergrößern. Auch bei den Budenbetrei-

bern gibt es eine Veränderung. Die Inhaberin der Bratwurst- und Glühweinbude am südwestlichen Ende des Marktplatzes hört laut Ludewig altersbedingt nach rund 20 Jahren auf. Den Betrieb übernimmt Holger Scheit, Wirt des an dem Standort liegenden Cafés „Kaffeeleck“.

Weihnachtliche Stimmung im Kurgarten

Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt zum ersten Adventswochenende am Freitag, 1. Dezember, traditionell mit dem Kissinger Engel auf dem Balkon des historischen Fachwerkhäuses „Weigands Gaststätte“. Am selben Tag nimmt die Staatsbad GmbH die Weihnachtsbeleuchtung im Kurgarten in Betrieb, wie immer mit begehbarer Krippe, geschmückten Christbäumen sowie großem Adventskranz. „Die Adventszeit wird unter anderem durch ein weihnachtliches Konzert mit der Staatsbad Philharmonie Kissingen und dem Kinder- und Jugendchor der Herz-Jesu-Kirche eingeläutet“, erklärt Sprecherin Theresa Preisendörfer. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr in der Wandelhalle.

90 Jahre in Deutschland

Bad Kissingen – Heide Sommer liest aus der Autobiografie von Zeit-Herausgeber Theo Sommer. Seite 3

Prinz und Prinzessin gesucht

Bad Brückenau – Die 1. Große Bad Brückenaue Karnevalsgesellschaft hat noch kein Prinzenpaar. Seite 11

Das Hoffen auf die Ausreise

Gaza – Zahlreiche Deutsch-Palästinenser sitzen seit mehreren Wochen im Gazastreifen fest. Seite 15

Wichtiger Tag für die Ukraine

Brüssel – Die EU-Kommission äußert sich am Mittwoch zur Beitrittsperspektive des Landes. Seite 16

Der FC wacht erst spät auf

Bad Brückenau – Knapper 32:29-Heimspielerfolg der Sinnstädter in der Handball-Berzirksoberrliga. Seite 21

Abschied von einer TV-Legende

Köln – Der frühere Talkshow-Moderator Hans Meiser ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Seite 28